

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängszeitung Januar/Februar 2011, Nr. 1/2 Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 29. Jahrgang

48. Bad Feilbacher Chorwoche
Ausschreibung und Anmeldung

Jugendchor des BSB
Nächste Probenphase in Burghausen

cOHRwürmer
Ein Projekt des Bayerischen Rundfunks



Blick in die Chronik

„Von jeher ist es so gewesen, dass man zuweilen gern gelesen, sei es gedruckt oder geschrieben, was die vor uns getan oder getrieben“. So lautet der Vorspruch zur Chronik des Bayerischen Sängerbundes. Und weil er so gut zu unserem diesjährigen Gründungsjubiläum passt, habe ich weitergeblättert. Nicht auf der Suche nach Zahlen und Statistiken, sondern nach (allzu) Menschlichem: Beim Kreissängerfest in Abensberg wurde u. a. ein Wertungssingen durchgeführt. Im Abensberger Tagblatt vom 1.7.53 heißt es darüber: „..... Es gab auch vereinzelt Sänger, die so unentwegt ins Notenblatt schauten, dass sie für ihren Dirigenten kaum einen Blick übrig hatten. Doch was hat dies alles zu sagen im Hinblick auf den Gewinn: Neue Impul-



Foto: Stadt Landshut

se durch Vergleiche!“.... Und im Festzelt wurde dem Atzinger Kare gedankt „als einzigem Idealisten, den wir noch haben“. Man wollte die Kilometer nicht gestoppt haben, die er zu Gunsten des Kreissängerfestes gelaufen ist. Zum Glück gibt es auch heute noch Idealisten, andernfalls wäre es um die umfangreiche Organisation unseres Chorfestivals in Landshut schlecht bestellt. Manches hat sich bis heute nicht geändert. Anderes wiederum schon. Nach über 40 Jahren hat sich der BSB ein völlig neues Erscheinungsbild zugelegt. Mit der ersten Ausgabe zu Beginn unseres Jubiläumjahres halten Sie nun auch die neu gestaltete Sängerverzeitung in Hän-

den. Fazit: Je älter wir werden, desto besser sehen wir aus. Und so soll es auch bleiben. ■

Margit Scherneck

Inhalt

BSB Intern	3	Jugend im BSB	9
BSB-Termine	3	48. Bad Feilnbacher Chorwoche	10
Nachrichtenspiegel	5	Anmeldung zur Chorwoche	13
Aus den Chören	6	Chöre auf der Suche	15
Aus den Sängerkreisen	8	Veranstaltungen	15

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängerverzeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

Klebeck Dialog und Direktmarketing UG
www.klebeck.de

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestr. 12, 84032 Landshut
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274
Margit.Scherneck@bayerischersaengerbund.de



Titelbild: Capella Vocale (Bernd Ducke)

Dubiose Adressfirmen nutzen Eintragungen im Vereinsregister

In Verbindung mit Eintragungen im Vereinsregister geschieht es in letzter Zeit immer häufiger, dass der Vereinsvorstand Post bekommt, die auf den ersten Blick nach amtlichen Schreiben aussieht. Darin werden von dubiosen Adressfirmen Eintragungen in Branchenverzeichnisse und sonstige Dienstleistungen angeboten. Durch die raffinierte Aufmachung der Schreiben fühlt sich der Empfänger oftmals verpflichtet, an den gekennzeichneten Stellen irgendwelche Daten zu ergänzen und die Unterschrift zu leisten und den Vorgang abzuschicken.

Wer das macht, besitzt schlechte Karten. Dann hat er für völlig überhöhtes Geld einen Brancheneintrag oder eine sonstige Dienstleistung eingekauft, die am Ende dem Verein keinerlei Nutzen bringt.

Juristisch gesehen kann man im Nachhinein wenig unternehmen, eine eingegangene Verpflichtung wieder loszuwerden. Betrug liegt nicht vor, da im Text sämtliche Angaben über Kosten und Einzelheiten des Vertrags angegeben sind. Meist wird dies äußerst geschickt in klein gedruckten allgemeinen Geschäftsbedingungen verpackt. In etlichen Fällen ist darin ein Widerrufsrecht mit zweiwöchiger Frist geregelt. Dann kann man innerhalb dieser Frist eine eingegangene Verpflichtung noch widerrufen. Ansonsten kann man entweder bezahlen oder lässt sich mahnen und wartet

ab, ob die andere Seite versucht, mit gerichtlicher Hilfe ihre Ansprüche durchzusetzen. Viele der dubiosen Anbieter scheuen den Gang vor die Gerichte wegen der damit für sie verbundenen negativen öffentlichen Berichterstattung. Eine Garantie ist das aber nicht.

Wenn Ihnen solche Schreiben auf den Tisch flattern, wie es einzelnen Mitgliedern des BSB bereits ergangen ist, gibt es nur eines, nämlich die Ablage Papierkorb. Es gibt grundsätzlich keine Verpflichtung, Einträge außer im Vereinsregister in anderen Branchendiensten oder Verzeichnissen zu veröffentlichen, selbst wenn das Schreiben noch so amtlich aussieht.

Amtliche Schreiben lassen immer eindeutig den Absender erkennen und enthalten auch keine Vertragsangebote, sondern Gebührenfestsetzungen. Sie können deshalb bei sorgfältigem Durchlesen immer erkennen, ob es sich um eines der unseriösen Angebote irgendwelcher Adressfirmen handelt.

Bedauerlicherweise werden täglich – auch in der Wirtschaft und gerade dort – Leute von solchen unseriösen Angeboten überrumpelt. Wir hoffen, mit diesem Artikel etwas Ihre Aufmerksamkeit geschärft zu haben und vielleicht dazu beitragen zu können, dass nicht weitere BSB-Mitglieder Opfer dieser unseriösen Maschinen werden. ■ *Alexander Seebacher*

BSB-Termine

■ 18. – 20.02.2011

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:
Vorbereitungsseminar IV

■ 28.02.2011

Stichtag Bestandserhebung 2011:
Mitgliedermeldungen bis *spätestens* 27.02.
in Online-Bestandserhebung erfassen!

■ bis 15.03.2011

Frist zur Einreichung von Anträgen für:
Internationale Kontakte

■ 26.03.2011

9.30-17.00 Uhr, BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach: Probentag BSB-Kammerchor

■ 25. – 30.04.2011

Bad Feilnbach: Chorleiterausbildung – Seminar I (neue Struktur)

■ 25. – 30.04.2011

Bad Feilnbach: 48. Bad Feilnbacher Chorwoche

■ 21.05.2011

9.30-17.00 Uhr, Pfarrsaal Joh. Baptist, München/
Solln: Probentag BSB-Kammerchor

■ 03. – 05.06.2011

Landshut: Chortage anlässlich des 150-jährigen Bestehens des BSB

■ 24. – 26.06.2011

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:
Chorleiterausbildung – Seminar II (neue Struktur)

■ 30.06.2011

Letzter Abgabetermin: Zuschussanträge Ensembleleiter/Förderzeitraum 2010

Chormusik aus Slowenien in Marktoberdorf



Martina Batic, Foto: BSB

Als sie die Teilnehmer am Samstagmorgen mit einem frischen „Dobro jutro“ begrüßte, konnte Martina Batic in eine Runde fröhlicher Gesichter blicken. Schon nach wenigen Minuten hatte sie am Abend zuvor die Herzen aller gewonnen, ihre Begeisterung springt unmittelbar über.

Aus ihrem Überblick über die slowenische Chortradition lernten wir, dass die slowenische und deutsche Musikgeschichte eng miteinander verbunden sind. Es

folgte ein Schnellkurs für die slowenische Aussprache, die für uns Deutsche recht einfach zu erlernen ist, wenn es auch hier und da ungewohnt zischt und man sich gelegentlich ein „L“ für ein „U“ vormachen lassen muss.

Samstag und Sonntag waren dann dem Studium slowenischer Chorliteratur gewidmet. Nachdem es am Vorabend doch etwas spät geworden ist, wurden die Teilnehmer von der energischen Martina Batic „aufgeweckt“, in dem sie sich nach Münchhausen-Art an den eigenen Ohren in die Höhe ziehen mussten. Schon beim Einsingen wurden wir gepackt vom Wirbelwind Batic und auch während der folgenden Chorarbeit kam keine Sekunde Langeweile auf.

Der Bogen wurde weit gespannt von Jakobus Gallus über eine ausgeprägte romantische Periode bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, wobei auch großes Gewicht auf volkstümliche Kompositionen gelegt wurde. Leider konnten die Texte nur auszugsweise übersetzt werden. Martina Batic schaffte es trotzdem, den Teilnehmern mittels Mimik und Gestik die Aussagen jedes Musikstückes zu vermitteln, ein Phänomen, welches am besten mit dem Ausdruck „Ganzkörper-Chorleitung“ beschrieben wird. Langanhaltender Beifall war der Dank der Teilnehmer für ein Seminar der Superlative. ■

Dr. Eckard Meißner

Auszug aus dem Fragenkatalog „Notenkopieren“ (Teil 2):

Dürfen Noten aus einem Archiv anderer Musikvereine ausgeliehen werden?

Dürfen Noten aus einem Archiv verkauft werden (auch über Online-Portale)?

Gebrauchte Noten dürfen jederzeit weiterverkauft werden. Der Weiterverkauf ist nicht erlaubnispflichtig. Dahinter steht der sogenannte „Erschöpfungsgrundsatz“. Dies bedeutet, dass ein Werksatz, der einmal legal in den Handel gebracht worden ist, beliebig weiterverkauft werden darf. Dies ist natürlich auch in Online-Portalen möglich.

Auch der Verleih (unentgeltlich) ist absolut zulässig, so lange der originale Notensatz weitergegeben wird. Lediglich die Vermietung (entgeltlich) ist nicht erlaubt.

Dürfen „Umlblätter-Kopien“ gemacht werden?

Nein, Umlblätter-Kopien sind grundsätzlich nicht erlaubt. Dies ist nur mit Genehmigung des Rechteinhabers (Verlag) möglich.

Dürfen Juroren-Kopien der Partituren für Wettbewerbe oder Wertungsspiele erstellt werden (wenn sie hinter-

her gleich wieder vernichtet werden)?

Auch hier gilt: Kopien dürfen nur nach vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber (i.d.R. der Verlag) kopiert werden.

Das „Abschreiben“ von Noten ist im Gegensatz zum „Vervielfältigen“ laut Gesetz erlaubt.

Das handschriftliche Abschreiben von Noten ist uneingeschränkt erlaubt. Die handschriftlichen Noten dürfen jedoch dann nicht weiter kopiert werden. Das „Abschreiben“ mit einem Notationsprogramm ist dagegen nicht erlaubt.

Dürfen für Musiker, die nicht am Ort wohnen (z.B. Studium) Noten eingescannt und per E-Mail verschickt werden, damit sich die Musiker per Ausdruck auf ein Konzert vorbereiten können?

Beim Auftritt wird dann aber aus Originalen gespielt (Ausdruck wird vernichtet).

Noten dürfen nicht eingescannt werden. Dies entspricht einer Kopie. Folglich dürfen Noten offiziell auch nicht digital versendet werden. ■

Chorfestival in Landshut – große Resonanz auf ein großes Fest

Man sollte sich zwar nicht zu früh freuen, aber wie es aussieht, kann es nur ein Erfolg werden – unser Chorfestival. Erstens ist das Programm hochkarätig. Und zweitens ist die Nachfrage enorm, mittlerweile haben sich fast 60 Chöre mit ca. 1600 Teilnehmern für die verschiedensten Veranstaltungen angemeldet! Der „Renner“ ist die „Singende Meile“, es folgen Studiokonzerte und Singen in sozialen Einrichtungen. Einzi-

ger Wermutstropfen: Wir können keine Anmeldungen mehr annehmen!! Unser Musikausschuss hat nun die schwierige Aufgabe, die Chöre ihren Wünschen entsprechend einzuteilen, was einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden wir die Chöre schriftlich benachrichtigen, bitte haben Sie aber noch etwas Geduld! ■ /sk

Kompositionswettbewerb für neue Chorliteratur im Bereich Jazz/Rock/Pop

Anlässlich der chor.com 2011 schreibt der Deutsche Chorverband in Kooperation mit dem Helbling Verlag und der Universität der Künste Berlin einen Kompositionswettbewerb für neue Chorliteratur im Bereich JazzRockPop mit dem Thema „Visions“ aus.

Ziel ist es, eine Sammlung von innovativen Kompositionen für moderne Chöre zu erhalten, die neue Impulse und Anreize für die enorm wachsende Jazz-RockPop-Chorszene bieten. Der Wettbewerb findet ohne Altersbegrenzung statt, Einsendeschluss ist der 31. März 2011. Eine Jury wählt aus den eingesandten Kompositionen 10 bis 20 Werke aus, die dann in einem Sammelband vom Helbling Verlag verlegt werden. Die drei erstplatzierten Kompositionen sind mit einem Geldpreis dotiert. Die ausgewählten Stücke werden von den Fabulous Fridays – JazzPopChor der

UdK Berlin unter Leitung von Michael Betzner-Brandt auf CD aufgenommen. Buch und CD werden auf der chor.com in Dortmund (22. bis 25. September 2011) in einer konzertanten Reading Session einem Fachpublikum und der Öffentlichkeit vorgestellt. ■

Weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen:

Projektbüro
Deutscher Chorverband e.V.
Eichendorffstraße 18
D-10115 Berlin
Tel.: +49 (30) 84 71 08 9-30
Fax: +49 (30) 84 71 08 9-99
mailto:projektbuero@deutscher-chorverband.de
oder www.chor.com

cOHRwürmer – Mitsingkonzert zum Tag der Musik am 19. Juni

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe mitgeteilt, lädt der Chor des Bayerischen Rundfunks am 19. Juni 2011 im Circus-Krone-Bau zu einem Mitsingkonzert ein! Zwischenzeitlich hat der BR nun auch die Noten zum Download und Musikdateien zum Üben der Chorstimmen bereitgestellt. Wer sich zu diesem spannenden Projekt anmelden will, erhält Teilnehmer-Eintrittskarten zum Vorzugspreis von 7,50 € (regulär 15 €). Dieser Vorzugspreis ist nur gültig bei der verbindlichen Anmeldung über den BSB bis zum 28.02.2011.



Die Teilnahmegebühr enthält:

- ein MVV-Ticket für den gesamten Bereich des öffentlichen Nahverkehrs
- das Notenmaterial der Verlage zum kostenfreien Ausdruck
- akustisches Übungsmaterial für die einzelnen Singstimmen, die dafür hervorgehoben sind.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.bayerischersaengerbund.de. ■

Grafik: BR Klassik

Ein Chor packt die Wundertüte aus

Der Männergesangsverein Wegscheid startet eine beifallumrauschte Zeitreise durch 110 Jahre

Eine bunte musikalische Wundertüte ausgepackt hat der Männergesangsverein Wegscheid vor knapp 300 Gästen im Haus des Gastes. Durch Zeiten, Epochen und Länder reisten die Sänger in ihrem Programm, alles in allem ergab das eine spritzige Mixtur, die für beste Samstagabendunterhaltung und Kurzweil bis in die Details sorgte. Eine Schau im wahrsten Sinn war schon im ersten Teil der Auftritt in Frack, Zylinder und weißen Handschuhen.

In mehreren Beiträgen beschwor der Chor unter Leitung von Marlene Kaulmann die Herrlichkeit aus den großen Zeiten der Männergesangsvereine im 19. Jhd. Moderatorin Stephanie Holly erläuterte in ihrer unverwechselbaren gekonnten Art einige Hintergründe zu dieser Epoche, in der sich 1867 auch in Wegscheid der „Gesangsverein“ als Vorläufer des heutigen Männergesangsvereins gegründet hatte. Nach dem „Wegscheid-Lied“ gestaltete Vera Unfried mit einem Walzer von Chopin die erste „Umziehpause“ des Chores. Vera Unfried begleitete zunächst im Alleingang und später zusammen mit Gerhard Schopper (E-Gitarre) und Albert Moser (Bass-Gitarre) die gesanglichen Vorträge des Chores.

Im zweiten Teil ging es auf musikalische „Europa-Reise“, komponiert von Willy Trapp. Die Gäste konnten bei Melodien wie Greensleeves, Bella Bimba oder Katjuscha mitsummen oder mitsingen. Ein Schmuck-

stück vor der Pause war der Klassiker „An der schönen blauen Donau“. Johann Strauß hatte den unsterblichen Walzer ursprünglich nicht für Orchester sondern für Männerchor komponiert. Im modernen Outfit präsentierte sich der Chor mit Swing, Pop und Schlager im 3. Teil nach der Pause. Bei „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens rockten die Männer schließlich den Saal, stürmischen Beifall gab es auch für die Tanzeinlagen der Männer. Schwungvoll ging es weiter mit den großen Schlagern „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ sowie „Ich hab dein Knie gesehn“. Dass ein Gesangsverein auch Poppiges zu bieten hat, bewies der Chor dann mit dem Smokie Hit „Living next door to Alice“. Die Begeisterung riss die Sänger derart mit, dass die Leiterin kurzzeitig die Männer taktmäßig „einbremsen“ musste. „Rote Lippen soll man küssen“ schloss das Programm voller Schwung und Kurzweil. Kein Wunder, dass eine Zugabe fällig war: Die hieß „Lachende Gesichter“, passend zum Abend.

Vorsitzender und Organisator Ludwig Oberneder dankte am Ende allen am Abend Beteiligten, allen voran Gesamtleiterin Marlene Kaulmann, die diesen Abend initiiert, das Programm zusammengestellt hat und die Männer „unnachgiebig“ getrimmt habe, unter anderem bei einem Chorwochenende im Stift Schlägl.

Im Rahmen des Abends ehrten Vorsitzender Josef Bertl und Ehrenvorsitzender Paul Freund vom Dreiflüßesängerkreis Passau mehrere Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft. ■ *Martin Riedlaicher*



MGV Wegscheid, Foto: PNP



Die „Großen Nachtigallen“, Foto: Donaukurier Ingostadt

Ein Ausflug in fremde Klangwelten

Die Ingolstädter Nachtigallen präsentierten in ihrem Weihnachtskonzert internationale Melodien

Ingolstadt (DK) Ein Potpourri an Liedern aus verschiedenen Ländern hatten die Ingolstädter Nachtigallen für das Weihnachtskonzert in St. Matthäus vorbereitet – mit einem vielfältigen und unterhaltsamen Konzert schuf der Jugendchor reichlich weihnachtliche Stimmung.

Seit fast 20 Jahren existiert das Kinder- und Jugendchorprojekt, mit dem der Chornachwuchs für Ingolstadt herangezogen wird. Beim Konzert am Samstag konnte man sich vom Erfolg dieses Konzepts überzeugen. Zu hören war die älteste Gruppe innerhalb des Chores, die Großen Nachtigallen, die bereits auf einige Jahre Chorerfahrung zurückblicken können.

Den zehn- bis 18-jährigen Schülern macht die Musik sichtlich Freude. Die sehr verschiedenen, oft anspruchsvollen Stücke bot der Chor unter der Leitung von Kathrin Hörner frisch und lebendig dar. Neben vertrauten Melodien enthielt das Programm auch einige unbekannte Stücke aus anderen europäischen Ländern, die den Hörer in eine fremde Klangwelt entführten. Mit großem musikalischem Feingefühl interpretierte der Chor so das lettische „Sientiem cepu kukulisu“ und das bulgarische „Oj koledo“.

Fröhlich und beschwingt wiederum klangen zwei Stücke aus „Grüaß die Gott, Christkindl“, einem bay-

erischen Krippenspiel. Einige anspruchsvolle Arrangements sang eine kleinere Besetzung mit allen Chormitgliedern ab der achten Klasse. Das altfranzösische Weihnachtslied „Noel Nouvelet“, „Joseph, lieber Joseph mein“ und „Virgin Mary Had a Baby Boy“ präsentierten die jungen Sänger sehr souverän.

Einige der Chorsänger lockerten den Abend außerdem mit kammermusikalischen Beiträgen auf. Mit seiner wunderschön klaren Violine spielte Andreas Wittmann einen Satz aus Vivaldis Konzert in G-Dur, begleitet von Bernhard Wittmann an der Orgel. Dem weihnachtlichen Stück „Es wird ein Stern aufgehen“ verliehen das Quartett mit Andreas und Luisa Wittmann und Laurenzia Stranzenbach an der Violine und Daria Stranzenbach am Cello einen warmen Klang. Feinfühlig umgesetzt boten die jungen Musiker außerdem Händels „Sinfonia pastorale“ aus dem „Messias“ in einer Triobesetzung.

Zum Ende dieses abwechslungsreichen Konzerts erklang der bekannte Weihnachts-Dauerbrenner „White Christmas“, allerdings in einem schönen Chorarrangement, bei dem die jungen Sänger noch einmal ihre gesamten Qualitäten beweisen konnten. Nach dem verdientermaßen großen Applaus schickten die Nachtigallen ihr Publikum mit „We Wish You A Merry Christmas“ hinaus in den verschneiten Abend. ■

Katrin Poese

„Freut euch in aller Welt“



Foto: Liedertafel Dingolfing

Unter diesem Titel veranstaltete die Liedertafel Dingolfing in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule ein weihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Josef. Das große Werk „Freut euch in aller Welt“ wurde getextet und vertont von Alfred Artmeier, einem ehemaligen Abteilungsleiter des Bayerischen Rundfunks. Die Texte waren originale Bibelzitate, die Meditationen zwischendurch waren entstanden in Zusammenarbeit mit Abt Odilo Lechner vom Kloster Andechs. Das Werk Artmeiers, ursprünglich geschrieben für gemischten Chor und Streichorchester, wurde vom Komponisten selbst umgearbeitet für Chor mit Holz- und Blechbläserbegleitung. Die Blechbläser

waren besetzt mit Tuba, Posaunen, Euphonien und Trompeten, im Holzbläserregister waren vertreten ein komplettes Saxophon-Quartett, Bassklarinette, Klarinetten und Flöten. Unterstützt wurde das Ganze durch zwei elektronische Tasteninstrumente und Gitarre. Der große gemischte Chor der Liedertafel setzte sich zusammen aus rund 50 Sängerinnen und Sängern. Die Gesamtleitung der Aufführung lag in den Händen von Musikschulleiter Georg Schwimmbeck.

Der Chor brachte stimmungsgewaltig die neun unterschiedlichen Vokalsätze des großen Werkes zum Ausdruck. Die biblische Geschichte wurde musikalisch von Mariae Verkündigung, über die Herbergssuche bis zur Geburt Christi und den Heiligen Drei Königen dargestellt. Solistisch als „Maria und Josef“ fungierten Monique Bauer und Friedrich von Trotta. Die Geburt des Jesuleins wurde gesänglich dargestellt vom Kinderchor der Städtischen Musikschule. Chor, Solisten und einzelne Register im Orchester musizierten in stetigem Wechsel. Die Charaktere der einzelnen Sätze von klassisch-modern bis swingend, in zeitgemäßer Tonsprache, wurden vom Chor sehr gut umgesetzt.

Alfred Artmeier, der Schöpfer des Werks, war selbst anwesend und griff im Anschluss an die Aufführung zum Mikrophon, um sich bei den vielen Mitwirkenden zu bedanken und zeigte sich sehr erfreut über den Zuspruch des Publikums und über die Umsetzung seines Werkes in der staunen Zeit, im passenden Rahmen des Gotteshauses. ■ *Liedertafel Dingolfing*

„Coaching für Vereinsvorstände“ – mit Carola Nier

Am 12. Februar 2011 veranstaltet der Sängerkreis Kelheim von 09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause) ein Fortbildungsseminar mit Carola Nier im „Deutschen Hof“ in Kelheim (Alleestraße 21, 93309 Kelheim).

In diesem Workshop werden zentrale Themen der Vereinsarbeit im Mittelpunkt stehen, mit denen Mitglieder aus Vereins- und Sängerkreisvorständen sowie Chorleiter und Leistungsträger aus Chören täglich konfrontiert sind. Viele Gesangsvereine, Männerchöre, Liedertafeln usw. klagen über Mitgliederschwund oder Überalterung. Ist dieser Trend zu stoppen?

- *Handelt es sich bei dieser Erscheinung um ein gesellschaftliches Problem oder ist es eher das Resultat einer individuellen Entwicklung?*
- *Kann ein einzelner Verein sich aus dieser „Altersspirale“ befreien?*
- *Welche Lösungsansätze gibt es?*

Es gibt positive Beispiele, also muss es möglich sein!

In einem Ganztagsseminar wird dieses wichtige Thema mit einer erfahrenen Trainerin bearbeitet.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt ihre aktuelle Situation sachlich zu analysieren. Danach wird der Blick nach vorn die Teilnehmer in die Lage versetzen Ziele zu definieren und eine Strategie zu deren Umsetzung zu erarbeiten.

Am Ende der Fortbildungsveranstaltung werden die Teilnehmer „ihrem“ Verein eine Vision für die weitere Entwicklung aufzeigen können.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,- für BSB-Mitglieder und 30,- für Gastteilnehmer.

Infos und Anmeldung (max. 25 Teilnehmer) bei Kreischorleiterin Vroni Bertsch: 0941/ 58 65 0 44 oder VroniBertsch@gmx.de ■

Ausschreibung zur nächsten Probenphase des überregionalen Jugendchores des BSB

Dieses Ensemble bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, über ihr Engagement im eigenen Chor / Schulchor hinaus, in mehreren über das Jahr verteilten Probenphasen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und dabei neue Leute kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltung:	Jugendherberge Burghausen (Kapuzinergasse 235, 84489 Burghausen)
Datum der Veranstaltung:	Freitag, 8. April 2011, 15.30 Uhr bis Sonntag, 10. April 2011, ca. 18.30 Uhr Konzert am Sonntag, den 10. April 2011, 17.00 Uhr
Teilnehmerkreis:	Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren
Leitung:	Stefan Grünfelder
Anmeldung bei:	Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach oder unter jugendchor@bayerischersaengerbund.de
Anmeldeschluss:	25. Februar 2011
Kursgebühr	62,- € (Übernachungskosten)



Anmeldung zur nächsten Arbeitsphase des Jugendchores des BSB

Teilnahmemeldungen bis spätestens 25. Februar an: Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach, oder jugendchor@bayerischersaengerbund.de

Zu- und Vorname: geb:

Anschrift:

E-Mail: Tel.:

Sängerkreis: Chor:

BSB-Mitglied kein BSB Mitglied

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Datum: Unterschrift:

Einladung zur 48. Bad Feilnbacher Chorwoche vom 25.04. – 30.04.2011

Der Bayerische Sängerbund lädt Sie hiermit wie gewohnt zur Bad Feilnbacher Chorwoche ein. Die Schulungswoche wird am Ostermontag um 16.00 Uhr in der Turnhalle Bad Feilnbach eröffnet. Anreise und Bezug der Zimmer müssen bis dahin abgeschlossen sein. Die Anmeldung sowie die Zuweisung der Quartiere erfolgt **zwischen 12 und 15 Uhr** im Saal beim Kistlerwirt am Ortseingang von Bad Feilnbach. Bei Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch Stundenpläne und Noten für Ihre Kurse sowie die bestellten Essenmarken. Um einen reibungslosen Ablauf bei der Anmeldung zu gewährleisten, erfolgt die Bezahlung der Kursgebühren ausschließlich per Bankeinzug (siehe Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular)

Anreise: Von der Autobahn München-Salzburg kommend liegt der Kistlerwirt ca. 200 m nach dem Ortschild auf der rechten Seite. Um allzu großen Andrang bei der Ankunft zu vermeiden, bitten wir um frühzeitige Anreise.

Die Chorwoche beinhaltet folgende Kurse:

1. Chorleiterausbildung (Seminar I und Seminar IV)
2. Vorbereitungskurs in Musiktheorie kombiniert mit Chorstudio B1, B2 oder B3
3. Chorstudios für Erwachsene
4. Kinder- und Jugendchor, Studios C1 (7-11 Jahre) und C2 (ab 12 Jahre)

1. Chorleiterausbildung:

Dozenten Seminar I: Harald Matschiner (Theorie),
Sigrid Weigl (Dirigieren)
Dozenten Seminar IV: Christoph Liebl (Theorie),
Stefan Grünfelder (Dirigieren)
Stimmbildner: Isabella Stettner und Thomas Ruf

Wichtige Informationen für Seminar I:

Aufgrund der Umstrukturierung des Seminarbetriebes ist die zu erwartende Anzahl der Anmeldungen zum Seminar I in diesem Jahr sehr groß. Um die Qualität der Ausbildung und vor allem eine zeitliche Bewältigung der Prüfungen zu gewährleisten, sind wir gezwungen, die Zahl der Seminarplätze in Zukunft auf maximal 15 Teilnehmer pro Jahrgang zu begrenzen. Um bei der Auswahl der Seminarteilnehmer größtmögliche Objektivität zu gewährleisten wurde ein Fragebogen erarbeitet, welcher mit der Anmeldung einzureichen ist. Bitte laden Sie den Fragebogen von der BSB-Homepage herunter oder fordern Sie den Bogen mit Ihrer Anmeldung schriftlich an. Weitere Details zur Chorleiterausbildung (Inhalte, Termine..) fin-

den Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Wir werden Sie baldmöglichst nach Anmeldeschluss informieren, ob Ihnen ein Platz zugewiesen werden konnte. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine Teilnahme am regulären Chorwochenbetrieb dennoch möglich.

Wichtige Information für die Teilnehmer des Seminar IV:

Nach der Prüfungsordnung des Bayerischen Musikrates ist mit der Anmeldung ein **Lebenslauf** vorzulegen, aus dem die bisherige musikalische Tätigkeit ersichtlich ist. Ebenfalls ist ein **Lichtbild** beizufügen sowie der **Seminarnachweis** des Bad Feilnbacher Chorleiterseminars. Bei unvollständigen Unterlagen ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich.

2. Vorbereitungskurs in Musiktheorie:

Dozent: Joachim Göldner

Diese Schulung richtet sich vor allem an Interessenten für das Chorleiterseminar (Teilnahme wird dringend empfohlen), steht aber auch allen „singenden“ Teilnehmern der Chorwoche offen, die Freude an musikalischen Inhalten bzw. Gehörbildung haben. Der Kurs findet zeitgleich zu den Proben der Chorstudios A statt und bietet den Teilnehmern so die Möglichkeit, an den Chorstudios B (Frauen-, Männer- bzw. Kammerchor) teilzunehmen.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist eine gute Kenntnis der Notenschrift in Violin- und Bassschlüssel, sowie allgemeine Tempo-, Dynamik- und Vortragsbezeichnungen (Literaturempfehlung: Kurt Johnen, Allgemeine Musiklehre, Reclam 7352).

3. Chorstudios:

Hier steht das aktive Chorsingen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer wählen je einen Chor aus den Gruppen A und B. Die entsprechende Chorliteraturauswahl wird auf der Homepage des BSB unter www.bayerischer-saengerbund.de veröffentlicht.

Chorstudio A-1:

Gemischter Chor (a cappella)

Leitung: Jürgen Faßbender (Limburg)

Chorstudio A-2:

„Rock, Crossover etc. leicht gemacht“

Leitung: Linus Kasten (Oldenburg)

Erarbeitet werden Arrangements aus den Bereichen Latin, Swing und Jazzballade, a cappella und mit Klavierbegleitung. Viele nützliche Tipps und Tricks für

den Umgang mit populärer Chormusik werden direkt anhand des Workshoprepertoires vermittelt, dabei soll aber in jedem Fall der Spaß am Singen im Vordergrund stehen.

Erfahrung mit populärer Musik wird nicht vorausgesetzt, alle Teilnehmer/innen sollten jedoch vor Workshopbeginn den Notentext gut vorbereitet haben. Die Noten werden an die Teilnehmer per e-mail verschickt.

Chorstudio A-3:

Frauen-Jazzchor: „Let's sing – let's swing – let's groove“, **Leitung: Vroni Bertsch** (Regensburg)
Erarbeitet werden Arrangements aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen von der Gospelballade bis zum Popsong, vom Jazzstandard bis zum Schlager. Wir machen uns auf die Suche nach dem richtigen Groove und evtl. sogar nach der dazu passenden Bewegung. Mit viel Freude am gemeinsamen Musizieren wird sowohl a cappella als auch mit Klavierbegleitung gesungen werden. Eingeladen sind alle, die sich mit populärer Chormusik beschäftigen wollen – auch ohne Vorkenntnisse.

Chorstudio B-1:

Männerchor
Leitung: Rudi Chizzali (Natz-Schabs/Südtirol)

Chorstudio B-2:

Frauenchor
Leitung: Stefan Claas (Aschaffenburg)

Chorstudio B-3:

Gemischter Kammerchor
Leitung: Max Frey (Starnberg)
Für eine zügige Bewältigung der anspruchsvollen Chorwerke von Klassen, Kodály, Schumann und Misikinis ist eine gute Blattsingfähigkeit Voraussetzung.

Chorstudio C1

Kinderchor (Alter: 7 bis max. 11 Jahre)
Leitung: Katrin Ehmer (München)
Wir proben lustige, ruhige, bekannte und neue Stücke (aus dem Dschungelbuch von Walt Disney / ein Spiritual / Tanz- und Bewegungslieder von Peter Schindler / einen Jazzkanon u.a.), bewegen uns dazu oder auch nicht, wir spielen und basteln! Bringt gute Laune, eine gesunde Stimme und große Lust zum Singen mit!

Chorstudio C2:

Jugendchor (ab 12 bis max. 19 Jahre)
Leitung: Alexandra Ziegler (München)
Hier singen wir mehrstimmige Songs aus Gospel und

Pop, aber auch wunderschöne Balladen und Klassisches. Der Schwerpunkt liegt auf Stimmbildung und Ausdruck. Für alle, die sich für den Kinderchor zu alt und für die „normalen“ Chorateliers zu jung fühlen.

Chorstudio D:

Alpenländisch Singen (statt Mittagsschlaf)
Leitung : Heide Hauser (Bad Feilnbach)
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
von 14.00 bis 15.00 Uhr

Es werden Sätze für gemischte oder bei Bedarf für gleiche Stimmen erarbeitet. Schön wäre es, wenn wir Instrumente zur Begleitung hätten, z.B. Ziach, Gitarre, Zither usw. Der Kurs ist fakultativ und wird zusätzlich zu den Studios A und B angeboten. Bitte geben Sie aus organisatorischen Gründen im Anmeldeformular an, wenn Sie teilnehmen möchten und ggfs. eines der o.g. Instrumente spielen.

Arbeitsplan und Rahmenprogramm:

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird in Ensembles und Seminaren täglich vor- und nachmittags gearbeitet. Ein detaillierter Stundenplan wird vor Ort bekannt gegeben.

■ **Montag 16.00 Uhr**

Begrüßung und Eröffnung der Chorwoche durch den **Präsidenten Karl Weindler** (Turnhalle)
Musikalische Umrahmung: Kinder- und Jugendchor Sachsenkam, Leitung: Maria Huß
Anschließend Chorproben und Seminararbeit

■ **Dienstag 20.00 Uhr**

Volkstanzabend (Kistlerwirt), Leitung: Reinhard Albert

■ **Mittwoch 20.00 Uhr**

Sonderkonzert in der Pfarrkirche Herz Jesu Bad Feilnbach, Capella vocale (siehe Titelbild),
Leitung: Dorothee Jäger

■ **Freitag 20.00 Uhr**

Geistliche Abendmusik in der Kirche Herz Jesu Bad Feilnbach. Bitte entsprechende **Konzertkleidung** mitbringen, es muss nicht schwarze Kleidung sein!

■ **Samstag 16.30 Uhr**

Schlussveranstaltung / Verabschiedung (Turnhalle)

■ **Samstag 20.00 Uhr**

Geselliger Abschlussabend beim Kistlerwirt

■ **Sonntag** Abreise nach dem Frühstück

Anreise und Unterbringung:

Bad Feilnbach erreicht man über die Autobahn München-Salzburg (Ausfahrt Bad Feilnbach) bzw. von der Bahnstation Bad Aibling aus mit RVO – Bus oder Taxi. Übernachtung mit Frühstück wird von der Kurverwaltung in folgenden Kategorien angeboten:

- Kategorie I** Doppelzimmer und Dreibettzimmer mit fl. k. + w. Wasser
102,00 € / Woche
- Kategorie II** Doppelzimmer mit Dusche/WC
120,00 € / Woche
- Kategorie III** Doppelzimmer mit Komfort (z. B. TV)
156,00 € / Woche

Einzelzimmer stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung! Die Übernachtungskosten sind direkt beim Vermieter zu bezahlen, ebenso Aufschläge für noch höhere Kategorien! Es wird empfohlen, bereits vorher Ihren Zimmerwunsch selbst zu reservieren.

Eine Online-Buchung ist unter:

<http://www.bad-feilnbach.de> möglich.

Das Gastgeberverzeichnis sendet Ihnen die Kur- und Gästeinformation in 83075 Bad Feilnbach (Tel.: 08066-1444 oder info@feilnbach.de) gerne zu. Direktbuchungen beim Vermieter sind mit der Angabe „Teilnehmer Chorwoche“ anzumelden. Bitte vermerken Sie dies auch auf dem Anmeldeformular des BSB.

Weitere Zimmer stehen auch in den umliegenden Ortsteilen (Au-Bad Feilnbach, Derndorf, Litzdorf) zur Verfügung.

Mittag- und Abendessen werden beim Kistlerwirt eingenommen. Quartierwünsche (jeweilige Kategorie) bitte bei der Anmeldung angeben, ebenso wenn mittags und abends vegetarisches Essen gewünscht wird. Am Anreisetag können Änderungswünsche nicht mehr berücksichtigt werden. Absolutes Rauchverbot in den Speiseräumen.

Für Selbstverpfleger:

Bitte beachten Sie immer wieder die **Aushänge am Eingang zum Speisesaal** beim Kistlerwirt, sonst bekommen Sie manche Informationen nicht mit!!

Teilnehmergebühren /Teilnahmebedingungen

Anmeldung:

Aus Kapazitätsgründen ist die Gesamtteilnehmerzahl auf 250 begrenzt. Die Teilnahmemöglichkeit richtet

sich nach Eingang der vollständig ausgefüllten Anmeldebögen (mit Einzugsermächtigung). Im Interesse einer ausgewogenen Stimmenbesetzung behält sich der Veranstalter eine Beschränkung der Teilnehmerzahl in den einzelnen Chorgruppen vor. Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Personen werden BSB-Mitglieder bevorzugt behandelt.

Anmeldeschluss ist Montag, der 21. März 2011. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Sie erhalten keine schriftliche Teilnahmebestätigung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie bis zum 04. April keine Absage erhalten.

Bezahlung:

Die Bezahlung der Teilnehmergebühr erfolgt ausschließlich per Bankeinzug. Mit Ihrer Anmeldung zur Chorwoche ist auch die Einzugsermächtigung für die Kursgebühren zu unterschreiben. Die Gebühren werden in der 14. Kalenderwoche eingezogen. Die Preise für Ihre Teilnahme entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Sie beinhalten Kurs- und Notengebühren sowie je nach Wunsch Mittag- und Abendessen.

Achtung Familienermäßigung!!!

Bei Teilnahme von Familien mit Kindern (mindestens 1 Erw. und 1 Kind) verringert sich der zu zahlende Gesamtbetrag um 15 € pro teilnehmendem Kind im Kinder- oder Jugendchor.

Rücktrittskosten:

Rücktritt bis 6 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 30 % der Teilnehmergebühr, Rücktritt bis 3 Kalendertage vor Beginn der Chorwoche: 50 % der Teilnehmergebühr, Nichterscheinen zur Chorwoche: 70 % der Teilnehmergebühr.

Fortbildungsveranstaltung:

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erkennt die 48. Bad Feilnbacher Chorwoche als Fortbildungsveranstaltung an. ■

*Dr. Hans Billo, Leiter der Chorwoche
Iris Rößler, Leitung Geschäftsstelle*

Teilnehmer	Chorstudios und Vorbereitungskurs		Chorleiterseminare I und IV	
	Selbstverpfleger	mit Verpflegung	Selbstverpfleger	mit Verpflegung
Erw. Mitglieder BSB	€ 60.00	€ 150.00	€ 125.00	€ 215.00
Auszubildende, Schüler, Studenten bis max. 27 J.	€ 30.00	€ 75.00	€ 60.00	€ 110.00
Erw. Nichtmitglieder BSB	€ 110.00	€ 200.00	€ 190.00	€ 280.00

Anmeldung zur 48. Bad Feilnbacher Chorwoche

Vom Montag, 25. April bis einschließlich Samstag, 30. April 2011, **Anmeldeschluss: Montag, 21. März 2011**

An den Bayerischen Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen,

Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155, Mail: info@bayerischersaengerbund.de

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen und Zutreffendes ankreuzen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: e-mail:

Sängerkreis: Chor:

Mein Chor ist nicht Mitglied im Bayerischen Sängerbund

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich wünsche **keine** Unterkunft, sondern buche **direkt** bei:
(Name des Vermieters)

Ich wünsche eine Unterkunft in der Kategorie: Kat I Kat II Kat III von Mo., 25.04. bis **So., 31.04.**

Falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen gewünscht Selbstverpfleger

Ich melde mich für eine der folgenden Arbeitsgruppen:

Chorleiterseminare:

Vorbereitungsseminar kombiniert mit Chorstudio B-..... (Nr. eintragen!) Seminar I Seminar IV

Chorstudios A und B: (jeweils **einen Chor aus A** und **einen Chor aus B** ankreuzen!)

Chorstudio A-1/Gemischter Chor, oder Chorstudio A-2/Jazzchor, oder Chorstudio A-3/Frauenjazzchor

Chorstudio B-1/Männerchor, oder Chorstudio B-2/Frauenchor, oder Chorstudio B-3/Kammerchor

Chorstudio D/Alpenländisch Singen, ggfs. Instrument:

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sängerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnehmergebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kto.-Nr.: BLZ:

Geldinstitut:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:

Anmeldung zur 48. Bad Feilnbacher Chorwoche

Kinder- und Jugendchor

Vom Montag, 25. April bis einschließlich Samstag, 30. April 2011, **Anmeldeschluss: Montag, 21. März 2011**

An den Bayerischen Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen,

Tel.: 08171/10182, Fax: 08171/18155, Mail: info@bayerischersaengerbund.de

Bitte unbedingt vorher die Ausschreibung lesen und Zutreffendes ankreuzen!

Vor- und Zuname: geb.:

Anschrift:

Beruf: Tel.: e-mail:

Sängerkreis: Chor:

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Ich bin seit Jahren in einem Kinderchor Jugendchor -chor

Ich spiele folgendes Instrument:

Name des Erziehungsberechtigten:

Anschrift (falls abweichend von oben): Tel.:

Tagsüber erreichbar

Ich wohne im Quartier meiner Erziehungsberechtigten: (Name des Vermieters)
(bei Kindern bis 14 Jahren Bedingung, bitte bei Anmeldung der Eltern auch vermerken)

Ich wünsche eine Unterkunft in der Kategorie: Kat I Kat II Kat III von Mo., 25.04. bis **So., 31.04.**

Falls ausgebucht:

bin ich auch mit der nächsthöheren niedrigeren Kategorie einverstanden.

bin ich auch mit einem Quartier im Nachbarort (5 km-Umkreis) einverstanden

Sonstige Wünsche zur Unterkunft (z.B. Zimmerpartner)

mit Verpflegung (Mittag- und Abendessen) Vegetarisches Essen gewünscht Selbstverpfleger

Chorstudio C1/Kinderchor bis 11 Jahre (K. Ehmer), oder Chorstudio C2/Jugendchor ab 12 Jahre (A. Ziegler)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Sängerbund widerruflich zum Einzug der anfallenden Teilnahmegebühren für oben genannte Kurse:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kto.-Nr.: BLZ: Geldinstitut:

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Datum: Unterschrift:

(Kontoinhaber)

Wird den Anordnungen der Kursleiter nicht Folge geleistet, behält sich der BSB vor, Jugendliche kostenpflichtig vorzeitig nach Hause zu schicken! Es besteht für Minderjährige absolutes Alkoholverbot.

..... den, Unterschrift:

(Erziehungsberechtigter)

Veranstaltungen

■ Samstag, 12.02.2011, 20.00 Uhr

München, Theater am Platzl,
Sudetendeutschestrasse 40

TERZINFARKT: Wir präsentieren unsere aktuelle Show „Chromdioxid“ mit den Hits der 70'-90'er. Weitere Informationen und Vorverkauf unter www.theater-platzl.de

■ Freitag, 18.02.2011, 20.00 Uhr

Oberhaching, Bürgersaal, Kybergstraße 2

Don Camillo Chor e.V.: This secret chord: Pop- und Jazz-Konzert mit dem Don Camillo Chor und der Jazzband FOURsprung
<http://www.doncamillo-chor.de>

■ Samstag, 19.02.2011, 20.00 Uhr

München, Musikhochschule

Don Camillo Chor e.V.: This secret chord: Pop- und Jazz-Konzert mit dem Don Camillo Chor und der Jazzband FOURsprung. Mit Musik von der Spider Murphy Gang, Michael Jackson, Stevie Wonder, Rajaton, Nirvana und vielen mehr.. Karten bei München Ticket sowie unter www.doncamillo-chor.de.

■ Samstag 19.02.2011, 19.30 Uhr

Passau, Großer Redoutensaal

Passauer Konzertwinter – Tonalrausch:
On vocation – Jazzklassik, Gaensehautballaden, außergewöhnliche Arrangements aus Pop, R & B.

Karten: Bücher Pustet oder unter 0851/ 8 14 96
Studenten/Schüler nur an der Abendkasse

■ Sonntag, 27.02.2011, 20.00 Uhr

(Einlass 18.00 Uhr, zum Essen)

München, Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchnerstr. 76, (U3/U6 Goetheplatz)

Unter dem Motto „Eine kleine Lachmusik“ bittet der gemischte Chor „**Die Musici München**“ zum Faschingskonzert.

Kartenvorbestellung unter Tel. 089/56 65 80

■ Samstag, 05.03.2011, 20.00 Uhr

München, Herkulesaal

Capella Vocale München e.V.:

Gustav Mahler – Das klagende Lied
Ein Kooperationsprojekt des Berliner Chores Cantus Domus und des Abaco-Orchesters der Ludwig-Maximilian-Universität München.

Karten über München Ticket erhältlich

■ Sonntag, 13.03.2011, 17.00 Uhr

Iffeldorf, Gemeindezentrum

Klangkunst im Pfaffenwinkel e.V.:

Matthäus-Passion von J.S.Bach

Konzertchor imPuls!, capella vocale Iffeldorf, Jugendchor feiakweia, Iffeldorfer Kinderchor.

Gesamtleitung: Andrea Letzing
www.konzertchor-im-puls.de oder
www.capella-vocale-iffeldorf.de

Fortsetzung auf Seite 16

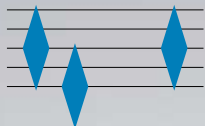
Chorleiter/in gesucht!

Der Singkreis Gilching e.V., ein gemischter Laienchor, sucht für die Zeit ab dem 2. Halbjahr 2011 eine(n) neue(n) Chorleiter/in – gerne auch jünger. Wir sind ein Chor von über 40 engagierten Sängerinnen und Sängern, die zwar überwiegend traditionelles Liedgut verwenden, aber auch moderneren Stücken aufgeschlossen sind. Wir geben bis zu 2x jährlich öffentliche Konzerte und treten auch bei anderen Veranstaltungen auf. Unsere Proben sind immer mittwochs um 20 Uhr. Umfangreiches Notenmaterial ist vorhanden.

Interessenten bitte ich, sich bald mit mir in Verbindung zu setzen, um die gegenseitigen Vorstellungen auszutauschen. Bernhard Feilzer, 1. Vorstand, Tel. 08105-8792, Fax 08105-23363.

Gemischter Chor in München sucht ab 01. März 2011 eine/n neue/n Chorleiter/in, gerne auch mit Gesangsausbildung. Wir sind ca. 30 engagierte Sängerinnen und Sänger, im Repertoire sind wir nicht festgelegt. Wir gestalten 1 Konzert jährlich allein, dem regelmäßig ein Probenwochenende vorausgeht. Darüber hinaus treten wir im Rahmen von Konzerten des Sängerkreises München auf. Unsere Proben sind immer am Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in einer Schule direkt an der U-Bahnstation Hohenzollernplatz.

Kontakt über: wkillermann@t-online.de oder
Tel. 089/566580. Wir freuen uns auf Sie!



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerischer Sängerbund e.V.
Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
www.bayerischersaengerbund.de

Fortsetzung von Seite 15

Veranstaltungen

■ **Samstag, 19.03.2011, 15.00 Uhr**

Sporthalle Sachsenkam

Kinder- und Jugendchor Sachsenkam:

Musical „Über den Mondstrahl“

<http://www.kinderchor-sachsenkam.de>

■ **Sonntag, 20.03.2011, 15.00 Uhr**

Sporthalle Sachsenkam

Kinder- und Jugendchor Sachsenkam:

Musical „Über den Mondstrahl“

<http://www.kinderchor-sachsenkam.de>

■ **Sonntag, 20.03.2011, 17.00 Uhr**

Passau, Großer Rathaussaal

Passauer Konzertwinter: Wiener Kammerchor:

Hear the voice – vokale Kunststücke Werke von Ravel, Francaix, Reiter, Tavener, Sund, Länger, Whitacre uvm.

Karten b. Bücher Pustet oder unter 0851/ 8 14 96
Studenten/Schüler nur an der Abendkasse

■ **Samstag, 26.03.2011, 15.00 Uhr**

Sporthalle Sachsenkam

Kinder- und Jugendchor Sachsenkam:

Musical „Über den Mondstrahl“

<http://www.kinderchor-sachsenkam.de>

■ **Freitag, 01.04.2011, 20.00 Uhr**

München, Herkulesaal der Residenz,
Hofgartenstraße,

**Jubiläumskonzert – 100 Jahre Chor
der Polizei München**

Mitwirkende: Polizeiorchester Bayern (Leitung: Prof. Johann Mösenbichler), Frauenchor der Stadtsing- und Musikschule Kolbermoor (Leitung: Heide Hauser), Chor der Polizei München (Gesamtleitung: Max Eberl). Durch das Programm führt Martina Gedeck. Kartenbestellung über www.muenchenticket.de oder Kauf an den Vorverkaufsstellen Münchenticket.

■ **Sonntag, 03.04.2011, 17.00 Uhr**

Oberhaunstadt, kath. Kirche St. Peter

Gospelchor Kösching e.V.: Gospelkonzert

■ **Freitag, 08.04.2011, 19.00 Uhr**

Ingolstadt, kath. Kirche St. Augustin,

Gospelchor Kösching e.V.: Gospelkonzert

Benefizkonzert für UNICEF

■ **Sonntag, 10.04.2011, 19.00 Uhr**

Ingolstadt, Festsaal Theater Ingolstadt

Ingolstädter Motettenchor e.V.: Requiem von Gabriel Faure; Caecilienmesse von Charles Gounod
Ingolstädter Motettenchor, Georgisches Kammerorchester Ingolstadt, Margriet Buchberger (S), Karl Jerolitsch (T), Gregor Dalal (B) Leitung Felix Glombitza

■ **Dienstag, 12.04.2011, 19.00 Uhr**

München, Sudetendeutsches Haus,
Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8

Offenes Frühlingssingen mit dem **Münchner Chorkreis** und der Höhenkirchner Saitnusi.

Leitung: Barbara Weingartner.

Eintritt frei.

■ **Freitag, 22.04.2011, 19.30 Uhr**

Fürstenfeldbruck, Stadtsaal Veranstaltungsforum

Bachchor Fürstenfeldbruck:

Johann Sebastian Bach: Matthäuspassion

Leitung: Gerd Guglhör

www.bachchor-ffb.de

■ **Samstag, 30.04.2011, 19.30 Uhr**

Landau/Isar, Kastenhof-Glassaal

Gesangverein Landau a.d.Isar:

Frühjahrskonzert „Heiteres aus Flora und Fauna“